

München/Berlin, 30.11.2022

**Neue Standards in der Behandlung von Patienten mit malignen Lymphomen:
Einladung zur Pressekonferenz am 19. Dezember 2022, 11:00 bis 11:45 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer internationalen Studie der German Lymphoma Alliance e.V. (GLA) im Rahmen des Europäischen Mantelzell-Lymphom-Netzwerks zeigten Patienten mit Mantelzell-Lymphom (MCL), die zusätzlich den im Rezidiv zugelassenen BTK-Inhibitor Ibrutinib einnahmen, ein verbessertes progressionsfreies und numerisch sogar Gesamtüberleben gegenüber dem derzeitigen Behandlungsstandard (hochdosierte Immunochemotherapie mit anschließender autologer Stammzelltransplantation). Das Ergebnis des dritten Vergleichs – ob Ibrutinib-Patienten von einer zusätzlichen Transplantation profitieren – steht noch aus, aber schon jetzt belegen die vorliegenden Ergebnisse die Überlegenheit einer Ibrutinib-Kombination gegenüber der autologen Stammzelltransplantation.

„Basierend auf unseren Ergebnissen ist eine Chemotherapie plus Ibrutinib (mit oder ohne autologe Stammzelltransplantation) der neue Standard für die Erstlinienbehandlung von jüngeren MCL-Patienten“, sagt Prof. Dr. Martin Dreyling, Präsident der German Lymphoma Alliance und Oberarzt am Universitätsklinikum der LMU München. „Schon jetzt sind beide Ibrutinib-Kombinations-Kurven dem alten Standard, der autologen Transplantation, überlegen. Ich denke, die Kliniker werden aufgrund der besseren Verträglichkeit in Zukunft die autologe Transplantation durch Ibrutinib ersetzen, sobald eine Zulassung vorliegt.“

Die Ergebnisse dieser Studie werden von Prof. Dr. med. Martin Dreyling auf dem diesjährigen **Kongress der American Society of Hematology am Sonntag, den 11. Dezember 2022 um 14:00 Uhr als Vortrag #1 in einer Plenarsitzung** in New Orleans vorgestellt.

Zusätzlich möchten wir das Late Breaking Abstract von Prof. Dr. med. Gerald Illerhaus, Mitglied im Beirat der German Lymphoma Alliance und Ärztlicher Direktor am Klinikum Stuttgart, diskutieren, was ebenfalls beim diesjährigen ASH-Kongress vorgestellt wird und das den Wert der autologen Stammzelltransplantation bei Patienten mit primär zerebralen Lymphomen belegt.

Der Vorstand der GLA lädt Sie herzlich ein, diese aktuellen Studienergebnisse und Perspektiven mit uns zu diskutieren.

**Online-Pressekonferenz
der German Lymphoma Alliance e.V. (GLA)
„Neue Standards in der Behandlung von Patienten mit malignen Lymphomen“
Montag, 19. Dezember 2022, 11:00 bis 11:45 Uhr**

Zugang: <https://meet.goto.com/GLA-Meeting/gla-pressekonferenz>

Für den Austausch stehen Ihnen zur Verfügung:

- Prof. Dr. med. Martin Dreyling, Präsident der GLA
- Univ. Prof. Dr. med. Georg Lenz, Präsident elect der GLA
- Prof. Dr. med. Gerald Illerhaus, Mitglied im Beirat der GLA

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an k.thellmann@akzent-pr.de mit, ob Ihnen eine Teilnahme an der Pressekonferenz möglich ist. Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur akzent, Frau Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904).

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Martin Dreyling
Präsident

Univ. Prof. Dr. med. Georg Lenz
Präsident elect

Prof. Dr. med. Christian Buske
Past Präsident